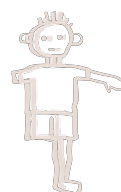


21. Informationsreise einer mine-ex SR Delegation nach Kambodscha

Vom 25.11.2018 – 01.12.2018

Teilnehmer

Vom Stiftungsrat	Christian Bay, D 1990, Präsident Urs Mathis, D 1990 Reto Stump, D 2000
Vom IKRK	Mauro Arrigoni, Delegate of the Assembly of ICRC Christoph Sutter, Head of Regional Delegation, Bangkok (28.11.2018) Roman Paramonov, Head of Mission Cambodia Denver Graham, Physical Rehabilitation Program Manager Phalla Keo, Assistant of Physical Rehabilitation Manager
Begleitperson	Marianne Hopsch, D 2000, RC Zürich City (beruflich längere Zeit in Kambodscha)
Transport und Unterkunft	Sämtliche Transporte mit Fahrzeugen des IKRK Unterkünfte zweckmässig und komfortabel
Kosten	Bis auf die Transporte sämtliche Kosten zulasten der Teilnehmer
Programm	cf Anhang am Schluss des Berichtes
Abkürzungen	cf Glossar am Schluss des Berichtes
Literatur / Quellen	auf Anfrage beim Autor
Zur Ausgangslage	Ausser dem Autor waren sämtliche Teilnehmer erstmals an einer Informationsreise dabei.



Ziel der Reise

- Jährliche Überprüfung der Verwendung unserer Mittel gemäss Auftrag Statuten.
- Einführung der neuen Stiftungsräte in die Arbeit des IKRK und mine-ex vor Ort.
- Besuch der unterstützten Institutionen CSPO / POE und Schule für Physiotherapie an der Universität Phnom Penh, Medizin Departement.
- Besuch und Aktivitätskontrolle des unterstützten Sozialdienstes in Battambang
- Besuch bekannter und neuer Mikrokredit Nehmer
- Gedankenaustausch mit dem Regionalleiter Südost-Asien Christoph Sutter (HoRD) zur Zukunft des IKRK in Kambodscha und Südost-Asien.
- Pflege der freundschaftlichen Beziehung zu den lokalen Mitarbeitern.

Tag 1, Sonntag, 25.11.2018, Siem Reap

Briefing durch Roman Paramonov und Denver Graham zur bevorstehenden Woche mit ausgezeichneter Powerpoint Praesentation (auf Wunsch bei mir erhältlich).
Zum Inhalt verweise ich auch auf den Bericht von 2017).

Tag 2, Montag, 26.11.2018, Siem Reap - Battambang

Outreach Program Siem Reap. Betrieben von PWDF jedoch mit Mobiler Werkstatt von IKRK bedient. Gut 40 Patienten mit überwiegend langjähriger Prothesengeschichte wegen Minenunfällen wurden speditiv und fachlich einwandfrei versorgt. Der Nutzen der Mobilen Werkstatt ist evident und fördert sowohl Qualität wie Effizienz. Gewisse Nachschubproblem lassen sich nicht kaschieren.

Gerade für Erstbesucher ein hervorragender Einstieg in diese Arbeitswoche – das gesamte Spektrum von Minenverletzungen und -opfern präsentierte sich bereits am ersten Tag.

Auf den Besuch des Minenmuseums in Siem Reap werden wir künftig gerne verzichten. Schon eher interessieren würde die Ausbildungsstätte von Ratten zur Minenräumung.

Ankunft in Battambang gegen Abend.

Nachessen mit dem RC Battambang, der als Kuriosität gleich über zwei Schweizer als Mitglieder verfügt (Mitarbeiter einer NGO).

Tag 3, Dienstag, 27.11.2018, Battambang

Direktor Chan Lay Heang führt uns routiniert durch seine Vorzeige PRC. Zusammen mit Kampong Speu werden hier fast 50 Prozent der Minenopfer des Landes versorgt. Die andere Hälfte in neun weiteren PRCs durch verschiedene NGOs.



Mine-ex Stiftung

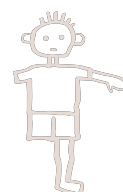
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Wir können den gesamten Arbeitsablauf der Prothesenfertigung vom Gipsabdruck über die Fertigung des Stumpfpositivs bis zum Gehtraining mit dem definitiven Gliedmassen Ersatz verfolgen und sind beeindruckt von der unaufdringlichen Selbstverständlichkeit, mit der sowohl Patienten wie Therapeuten ihren Job erledigen. Laufend finden neue Materialien zum Vorteil der Prothesenträger Eingang in die Produktion.

Für mehr Details darf ich ebenfalls auf die Berichte der Vorjahre verweisen – es macht keinen Sinn Jahr für Jahr die gleichen Fakten aufzulisten.

Unser Hauptinteresse war die Sozialmedizinische Anlaufstelle für Behinderte (Inclusive Business Employment Hub Project).

Vor einem Jahr wurde sie mit unserem Beitrag ins Leben gerufen und heute hat sie bereits erfreuliche Erfolgszahlen vorzuweisen. Den Bericht des « Inclusive Business Employment Hub Projects» finden Sie im Anhang als Scan.

Per Ende 2018 wird das Mikrokredit Wesen vom Nationalen Roten Kreuz übernommen, der Rest bleibt unverändert unter der Obhut und der Finanzierung des IKRK. Es wird interessant sein, die Folgen dieser Veränderung nächstes Jahr zu verfolgen. Gerade das MEI Projekt war sehr erfolgreich, inovativ und auch nachhaltig.

Nachmittags Besuch des bestens bekannten Kaffee MEIs, dieses Jahr sogar mit Café für uns. Ein solides, in Weiterentwicklung begriffenes Kleinunternehmen. Daneben vier weitere Projekte in der näheren Umgebung Battambang: Umschulung in einem Elektrobotrieb, Nähfabrik mit mehreren Behinderten, Seidenwerkstatt der Capitänin der Basketball Frauen Rollstuhl Mannschaft mitten im Dschungel und eine Hochzeitskleid Näherin.

Gerne werden wir auch diese Unternehmen nächstes Jahr wieder aufsuchen.

Tag 4, Mittwoch, 28.11.2018, Battambang – Kampung Chnang – Phnom Penh

600 km Fahrt entlang dem Tonle Sap von Battambang nach Phnom Penh.

In Kampong Chnang Kurzbesuch einer kleinen PRC unter der Leitung von Exceed.

Die Besichtigung zeigt allen Erstbesuchern schonungslos den enormen Unterschied zwischen IKRK geführten und anderen PRCs.

Eintreffen in Phnom Penh gegen Abend.

Nachtessen und Debriefing mit HoRD Christoph Sutter. Er stellt ebenfalls ein «center of excellence» in Battambang zur Diskussion, wie die Kollegen aus Myanmar. Eine neu entwickelte Langzeit Strategie des IKRK zielt nicht mehr auf einen Ausstieg sondern auf eine Neuverteilung (exit strategy vs. readjustment strategy) hin. Zudem möchte er die ganze Gegend und die IKRK Aktivitäten unter dem Namen Mekong Identity zusammenfassen.

Für unser Anliegen nach Myanmar 2018 nächstes Jahr Laos zum Vergleich besuchen zu können hat Christoph Sutter Verständnis und ein offenes Ohr.

Unsere Arbeit wird als wertvoll und sehr erwünscht gesehen, ebenso unsere Feedbacks.



Mine-ex Stiftung

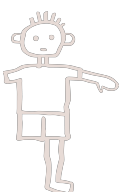
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Tag 5, Donnerstag, 29.11.2018, Kampong Speu, Phnom Penh

Besuch der PRC Kampong Speu unter der Leitung von Sam Kol. Etwas kleiner als Battambang aber mit genauso wertvoller und präziser Arbeit. Ausgedehnte Outreach Tätigkeit in 87 Stationen die zweimal jährlich besucht werden, ohne Mobile Werkstatt nur mit Landcruisern, dafür mit mehr Personal.

In diesem Center werden jährlich über 3000 Patienten versorgt, 500 Prothesen hergestellt und angepasst und 200 Rollstühle abgegeben. Der Leiter Sam Kol ist massgeblich an der Entwicklung des elektronischen »Patient Management Systems« beteiligt. Das PRC imponiert mit seiner bescheidenen aber effizienten und sauberen Arbeit. In früheren Jahren waren Befürchtungen um die Weiterführung geäussert worden, das ist glücklicherweise kein Thema mehr. Gerne kommen wir auch nächstes Jahr wieder hierhin.

Mittagessen mit einem Vertreter von CMAC, anschliessend Besuch deren Ausstellung zu Bomben und Landminen. Auch diesen Programmpunkt können wir streichen.

Nachmittags Besuch der CSPO / POE unter der Leitung von Sisary Kheng. Seit Jahren unterstützen wir die Ausbildung von jährlich 5 Kambodschanern zu Orthopädisten mit je 12'000.- US\$. Der Betrag schien mir schon immer recht hoch. Wir verlangen von der Leitung eine detaillierte Kostenaufstellung. Kurze Gespräche mit «unseren» Studenten. Die Arbeit und Ausbildung nach dem Bachelor Programm sind gut, die internationale Anerkennung wird für 2020 angestrebt. Noch immer fehlen dem Land etwa die Hälfte der benötigten Fachkräfte im Bereich Prothetik und Orthotik.

Die von Exceed finanzierte Schule leidet unter der Budgetkürzung wegen eines Unterschlagungsdeliktes in Indonesien. Die Folge sind Reduktion des Lehrkörpers, dagegen finden sich ein 3D Drucker und Räumlichkeiten zur Behandlung vermögender Privatpersonen. Bei aller guten Arbeit und Betreuung der Studenten – eine genauere finanzielle Analyse ist sicher angebracht. Besten Dank dem Initianten Reto Stump.

Tag 6, Freitag, 30.11.2018 , Phnom Penh

Besuch der Fussfabrik am Rande der Stadt. Mit einfachsten Apparaturen werden aus einheimischem Kautschuk täglich 100 Paar Füsse guter Qualität zu einem konkurrenzlosen Preis von US\$ 13.- für den Inland Markt und den Export gefertigt. Zudem Produktion von Schläuchen und Pneus für Rollstühle. Ein solides und profitables Familienunternehmen an schier unglaublicher Produktionsstätte.

Der Besuch der OCF wartet mit einer Überraschung auf – der langjährige Direktor Channat wurde pensioniert. Aktuell stehen 7 Personen im Management 9 Arbeitern in der Produktion gegenüber. Die Qualität der gelieferten Komponenten scheint sich im Verlauf des Jahres etwas verbessert zu haben, ebenso sollen Lieferfristen besser eingehalten werden. Die von mine-ex gespendeten CNC Maschinen und die Presse sind irreparabel – und das seit längerer Zeit. Der Leiter des PWDF Ratanak eröffnet mir, das Ministerium gleich nebenan habe Interesse am teuren Bauland – wir denken, dass die



Mine-ex Stiftung

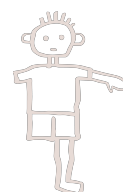
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Tage der OCF wohl gezählt sind, was beim aktuellen Zustand weder überrascht noch gross bedauert werden muss.

Sehr viel erfreulicher dafür der Besuch der Physiotherapie Schule des Medizinischen Departements der Universität Phnom Penh. Unsere Finanzspritze vor 2 Jahren hat dem Institut mächtig Schub verlieht. Mit einem Budget von US\$ 30'000.- ohne Löhne des Lehrkörpers werden gegen 20 Studenten in einem Übergangsprogramm zum Bachelor ausgebildet, 18 Studenten belegen den regulären Bachelor Studiengang und zwei weitere werden nächstes Jahr in Thailand die Master Ausbildung beginnen.

Die Ausbildungskosten von US\$ 1000.- pro Jahr- zeigen uns, dass es richtig war, die Zahlen der CSPO/POE zu hinterfragen. Noch immer hinken die Ausbildungsszahlen dem Bedarf des Landes an Physiotherapeuten hinterher – aber es ist ein deutlicher Aufwärtstrend und eine gesteigerte Akzeptanz in der Gesellschaft für diesen Beruf festzustellen.

Auch hier ist ein Besuch 2019 wichtig und notwendig – und auch erwünscht.

Ein kurzes Debriefing im Gebäude des IKRK mit den beiden lokalen Leitern der Delegation lässt die Impressionen der Woche und die Perspektiven Revue passieren.

Die weitere Entwicklung der Mission scheint gesichert wenn auch mit geringerem Budget. Die Idee dahinter ist klar, dass der Staat die sich öffnenden Lücken schliessen müsste und sich vermehrt an der Finanzierung – via Nationales Rotes Kreuz ??? – beteiligen müsste. Entsprechend wird zur Festlegung der Road Map vermehrt auf Treffen und Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ministerien gesetzt.

Eine Bootsfahrt mit dem RC Phnom Penh schafft Gelegenheit zum Austausch mit den Expats und rotarischen Freunden früherer Jahre.

Ein letztes Nachtessen mit den Vertretern des IKRK im Foreign Correspondent Club schliesst die Woche würdig ab.

Fazit

Eine kompetente und sehr freundliche Führungsequipe des IKRK bis hin zum Regionaldirektor (HoRD) führt uns kundig durch alle gewünschten Programmpunkte. Sie messen unseren Besuchen die gleiche Bedeutung zu wie wir, Diskussionen finden inhaltsstark und zielgerichtet statt – von morgens bis abends .

Die besuchten Projekte – Outreach Siem Reap, PRC und Business Hub Battambang, MEI Battambang, PRC Kampong Speu, CSPO / POE, Physiotherapie Schule der Uni Phnom Penh, Fuss-Fabrik in PP – arbeiten effizient und nutzen ihre beschränkten Mittel optimal zur Versorgung der notleidenden Bevölkerung und Patienten.



Mine-ex Stiftung

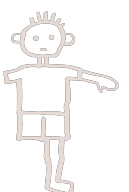
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Das Desengagement bei der OCF war richtig und notwendig.

Die vom IKRK angestrebte und von mine-ex mitfinanzierte Langzeitstrategie weg vom Ausstiegsszenario hin zu einer Umverteilung (exit vs. readjustment strategy) unter Schaffung von zwei bis drei überregionalen Zentren (centres of excellence) scheint auch uns der richtige Weg zu sein.

Das Hauptproblem wird weiterhin sein, den Staat Kambodscha zu einer verantwortungsbewussten und finanziell adäquaten Rolle überzeugen zu können. Bei den zuständigen Ministerien wird ein erfolgreiches und unablässiges Lobbyieren zu den vorrangigen Aufgaben des IKRK gehören.

Unsere periodischen Besuche vor Ort sind für alle involvierten Parteien – Stiftungsrat, Donatoren, IKRK, Personal und Patienten vor Ort – von grosser Wichtigkeit und sollen in dieser Form weitergeführt werden.

Die im Hinblick auf eine Neuausrichtung getätigte Reise nach Myanmar brachte viele Erkenntnisse und ist ein wichtiger Baustein der künftigen Strategie. Zur Vervollständigung des Bildes sollte noch Laos besucht werden können. Nach unserem Verständnis wurde dies so erkannt und die Chancen dafür stehen gut.

Dank

Dem gesamten Team der IKRK Delegation Kambodscha gebührt unser grosser Dank für eine optimale Organisation dieser Informationsreise sowie für die grosszügige Übernahme der Transporte. Diesen Dank möchte ich insbesondere auch auf die Mitarbeiter der Rehabilitationszentren und auf die Patienten ausdehnen.

Ein grosses Kompliment meinen Mitstreitern vom Stiftungsrat, die allesamt zum ersten Mal dabei waren. Ihre Mitarbeit war professionell, die Diskussionsbeiträge zeugten von echtem Engagement, ihr Interesse an der Sache, aber auch an Land und Leuten, vorbildlich. Und dies unter nicht immer einfachen Bedingungen. Ebenso hervorheben möchte ich ihren Langmut und ihre Geduld in einer Gegend der Welt wo die Uhren noch anders ticken.

Herzlichen Dank

Christian Bay
18.12.2018



Mine-ex Stiftung

Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendenkonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D

